

Sarah Hooft rettet SFK gegen Mülheim das 4:4

Schach 2. Liga. Katernberg peilt Klassenerhalt an

Mit einem veränderten Kader sind die Sportfreunde Katernberg in 2. Schach-Bundesliga gestartet: In Alexander Kovchan, Alexandr Fier, Alexey Kislinsky und Ilja Zaragtski verließen vier Großmeister die Mannschaft, auch der Franzose Timothée Heinz ist nicht mehr dabei. Einziger Neuzugang ist der in Duisburg lebende bosnische Internationale Meister Bosko Tomić. Der SFK-Kader ist Spielern der Zweiten Mannschaft aufgefüllt geworden.

Ulrich Geilmann steht aus beruflichen Gründen nicht mehr als Mannschaftsführer zur Verfügung, Nachfolger ist der Vorsitzende Bernd Rosen. Saisonziel ist der Klassenerhalt - trotz des nominell deutlich schwächeren Kaders ein realistisches Ziel.

Zum Saisonauftakt gegen Mülheim Nord II waren die Essener sogar leicht favorisiert, obwohl u.a.



Sarah Hooft (SFK) FOTO: ROSEN

GM Sebastian Siebrecht fehlte. Der Vergleich endete mit 4:4, hatte aber vielversprechend für SFK begonnen. Robby Kevlishvili, Christian Scholz und Bernd Rosen konnten aber ihren Vorteil nicht nutzen und mussten sich mit der

Punkteteilung begnügen. Auch Robert Ris, Marcus Bee und Timo Küppers steuerten halbe Punkte bei.

Beim Stand von 3:3 ging Mülheim in Führung, weil Bosko Tomić am Spitzenbrett von dem jungen IM Patrick Zelbel ausgekontert wurde. Am Ende war es dann Nationalspielerin Sarah Hooft, die mit einem sicheren Sieg im Endspiel für den Ausgleich sorgte.

Mülheim II - SFK 4:4: Zelbel - Tomić 1:0, Hausrath - Ris ½:½, Zwirs - Kevlishvili ½:½, Rezasade - Scholz ½:½, Kahleys - Hooft 0:1, Bus - B.Rosen ½:½, Nachbar - Bee ½:½, Krüger - Küppers ½:½.